

Abb. 396. Zentralviehmarkt, Stallgebäude für Rinder, Südanischt.

bahnrampe für sechs Wagen, drei Stallgebäuden und dem mit Hocken versehenen unbedeckten Hofraum dient der Einfuhr lebender dänischer Rinder, die hier geschlachtet werden müssen. Die 9000 qm große Anlage für 752 Stück Rinder steht mit dem Schlachthof durch einen Triftweg in Verbindung. Die 1650 qm großen Marktviehstallungen an der Kampstraße — zwei Stallgebäude für 312 Stück Rinder und 1200 Schafe — dienen der Unterbringung von inländischem Vieh.

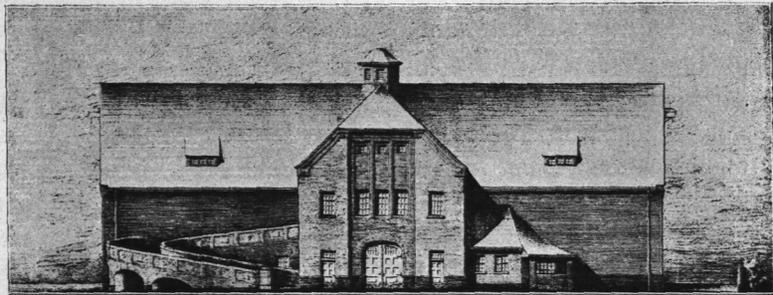


Abb. 397. Zentralviehmarkt, Stallgebäude für Rinder, Westansicht.

Der Zentralviehmarkt, begrenzt vom Heiligengeistfeld, dem Neuenkamp und der Eimsbüttelerstraße, ist für den Rinder- und Hammelmarkt sowie für den Pferdemarkt bestimmt. Er besitzt eine Grundfläche von 42000 qm. Eine 250 m lange Rampe, mehrere Rangiergleise und

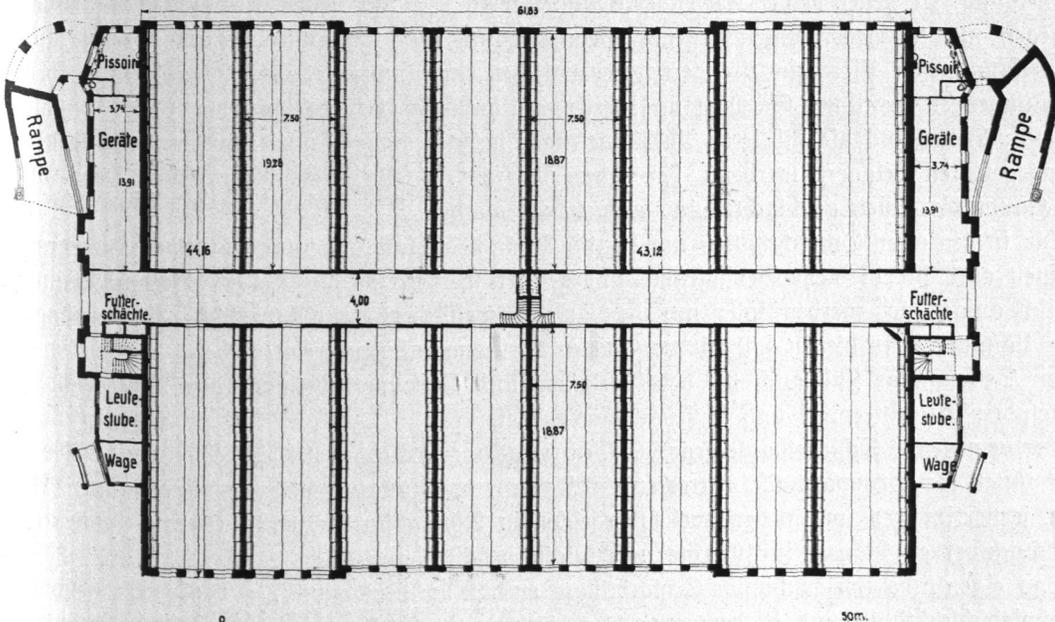


Abb. 398. Zentralviehmarkt, Stallgebäude für Rinder, Grundriß.